

Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO **zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten**

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und ggf. andere betroffene Personen (z.B. Ehepartner, Kinder) durch Ihren Arbeitgeber und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Daten Verarbeiter

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Peter Weinzierl
Dipl.-Ing. (FH)
Unter den Linden 8
92318 Neumarkt /OPf.

Kontakt

Telefon: 09181/4875-00
Telefax: 09181/4875-01
E-Mail: info@ib-weinzierl.de
Sitz der Gesellschaft Neumarkt i.d. Opf.
Ust.-IdNr. / Steuernummer 235/286/30251

Verarbeitungsrahmen und Herkunft der Daten

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung - Art. 6, Abs. 1, a) b) c) f) DSGVO

Personaldaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten unserer Beschäftigten erfolgen zur Durchführung und Abwicklung des jeweiligen Arbeitsverhältnisses. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt insoweit auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1a) und 1b) DSGVO sowie um rechtliche Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO) oder dem internen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) erforderlich sein.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Wesentliche Datenkategorien sind:

- Name, Vorname
- Anschrift
- Staatsangehörigkeit
- Personalnummer
- Kontaktdaten (private Anschrift)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, Email-Adresse, Faxnummer)
- Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Skill-Daten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, Steueridentifikationsnummer) Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (gem. Art. 9 DS GVO) fallen
- Siehe Personalstammblatt

Herkunft (Quelle) der Daten

Die gespeicherten Daten wurden im Rahmen unseres Arbeits-/Vertragsverhältnisses erhoben, bzw. sie sind im Rahmen zur Anbahnung von Arbeitsverhältnissen entstanden. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Empfänger (Kategorien) der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (Geschäftsleitung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten:

Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Agentur für Arbeit, Berufsgenossenschaft, Landratsamt, Jugendamt, Gericht, Gewerbeaufsichtsamt

Externe Stellen (Vertragspartner) soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind. Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag.

ext. EDV-Dienstleister, Software Anbieter, Entsorgungsdienstleister

Weitere externe Stellen, gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist.

Kreditinstitute Gehaltszahlungen, Steuerberater

Darüber hinaus können wir zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden (z. B. Strafverfolgungsbehörden).

Weitergabe in Drittstaaten

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Dauer der Speicherung / Löschung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18

Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person und die Pflicht des Verantwortlichen zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/679 genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der

Verarbeitung gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) 2016/679. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Rechte des Betroffenen

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Berichtigung - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (nach Art. 17), Einschränkung (nach Art. 18) sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen (nach Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragung (nach Art. 20 DSGVO), Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach

Recht auf Widerspruch

Sofern wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Jeder Betroffene hat im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) das Recht, einzelne oder sämtliche Einwilligungen, die erteilt wurden jederzeit und ohne Nachteile für ihn selbst zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Den Widerruf von Einwilligungen sowie Widerspruch richten Sie bitte schriftlich an:

Peter Weinzierl
Dipl.-Ing. (FH)
Unter den Linden 8
92318 Neumarkt /OPf.

E-Mail: info@ib-weinzierl.de

Aktualität und Änderung dieser Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Diese Informationspflicht zum Datenschutz ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2019.

Unter anderem aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Information für Beschäftigte zu ändern. Die jeweils aktuelle Informationspflicht zum Datenschutz kann jederzeit bei der Firma Peter Weinzierl Dipl.-Ing. (FH) angefordert werden.
